

# Aufstieg verschoben

Wie jedes Jahr im August traten wir an den Schweizer Interclubmeisterschaften an. Diesmal leider nicht wie die letzten Jahre in der obersten Klasse A1, sondern im A2, ausgetragen auf der grosszügigen Anlage des GC Wylihof. Mit dem Team bestehend aus Elia Pfund, Matteo Keller, Kevin Giulini, Eric Schubiger, Stephan Sorg und Luca Condello waren wir stark aufgestellt und das formulierte Ziel lautete klar: Aufstieg!

Ob mit dichtem („hasenfutterähnlichem“) Rough auf beiden Seiten der Bahnen oder mit schwierigen Pinpositions – der Gastgeber mit dem selben Ziel hat es sehr gut verstanden, es den Gegnern möglichst schwer zu machen.



Eindruck des Roughs: Auf dem Bild befindet sich tatsächlich ein Ball...

## Foursome-Samstag

Die Foursomes stellten die erste Herausforderung dar. Diese schwierige Doppelspielform macht es uns ohnehin nicht leicht, auf der Runde den Rythmus zu finden. Die brütende Hitze bei stahlblauem Himmel erschwerte das Spiel noch zusätzlich. Den Start machten Eric und Luca. Mit einer Runde von 81 (+8) blieben sie hinter ihren eigenen Erwartung zurück. Elia und Newcomer Matteo spielten eine ähnliche Runde vom 82 (+9). Kevin und Stephan hielten erfolgreich allen Strapazen stand und lieferten eine sehr gute 74 (+1), womit wir uns auf dem 9. Zwischenrang positionierten.

## Einzel-Sonntag



v.l.n.r.: Matteo, Luca, Eric, Stephan, Elia, Kevin

Mit nur 6 Schlägen Rückstand auf den ersten Aufstiegsrang gingen wir am Sonntag motiviert in die Einzelspiele. Mit einer sehr frühen Teetime übernahm Elia die unbeliebte erste Position und notierte mit einer 80er Runde (+7) einen soliden Score und bildete eine erste Grundlage, um in Reichweite unseres Ziels zu bleiben. Stephan Sorg an zweiter Position konnte sich auf den ersten Löchern gut behaupten und hielt sein Spiel zusammen. Nach einem etwas fragwürdigen Schiedsrichterentscheid auf Loch 7, was zu einem Tripplebogey führte, musste auch er in den Schadenbegrenzungsmodus übergehen. Am Ende resultierte ein Score von 81 (+8) Schlägen. Luca hatte von Anfang an zu

kämpfen. Mit frühen Bogeys konnte er nie wirklich in die Offensive gehen und musste sich vor allem auf die Schadensbegrenzung konzentrieren. Auch er notiert eine 81 (+8). Neuling Matteo, der verständlicherweise etwas mit Nervosität zu kämpfen hatte, gelang es eine Runde von 89 (+16) zu erkämpfen und konnte erstmals Interclubluft schnuppern.

Alle Hoffnung lag nun auf Kevin und Eric.

Auch Kevin musste frühe Bogeys hinnehmen. Mit einigen Birdies konnte er sich immer wieder etwas zurückkämpfen. Nach einem verlorenen Ball auf Loch 14 und ein paar weiteren „Fehlern“ überwogen die Bogeys letztendlich doch etwas zu sehr und auch er musste eine Scorekarte von 81 (+8) unterschreiben.

Eric war von Anfang an gut im Spiel, konnte mit schwierigen Up&Downs und einer hohen Trefferquote beim Putten sein Spiel zusammenhalten. Dies resultierte in einer birdiefreien 76 (+3), womit er sehr zufrieden sein kann.

Somit waren die Würfel gefallen. Immer wieder rechneten wir unsere Chancen auf den dritten Rang aus und mussten dann ab einem gewissen Zeitpunkt sichtlich enttäuscht feststellen, dass es dieses Jahr (noch) nicht reichen würde, um wieder in die erste Liga aufzusteigen. Was wir aber auch gesehen haben, ist, dass wir ein sehr starkes Team mit fantastischem Zusammenhalt haben, dies auf sportlicher, wie auch auf kameradschaftlicher Ebene.

Das Ziel „Aufstieg“ ist nicht gescheitert, sondern lediglich auf nächstes Jahr verschoben!

Vielen Dank an das gesamte Team für den Einsatz und Jan Winkler, der Matteo als Caddy unterstützte für die investierte Zeit!

Ebenso ein grosses Danke im Namen des gesamten Teams geht an Marco Betti, der uns die letzten zwei Jahre finanziell unterstützte und uns drei tolle Teamshirts ermöglicht hat.

Sportliche Grüsse  
Teamcaptain A2  
Luca

validitas |